

ENERGIE & MEHR

KUNDENZEITSCHRIFT DER ERLANGER STADTWERKE AG

www.estw.de

04 Freizeittipp

Auf dem Naturerlebnispfad zum Bauernrad
und zur neuen Station Klimawald

Stadtverkehr 09

Bargeldlos & digital – einfach
im ÖPNV unterwegs

Inhalt

04



12



14



Seite 04/05: Der neue Klimawald wird eine Station auf dem Naturerlebnispfad

Seite 06/07/08: Tagsüber Café, abends Kneipe – das Café Brazil

Seite 09: Bargeldlos und digital mit dem Stadtverkehr unterwegs

Seite 10/11: Von Rädli bis Open Air – Veranstaltungen in Erlangen

Seite 12/13: Filigranes Handwerk – Ballhorn Zahntechnik im Porträt

Seite 14/15: Kundenservice, Kontakte und neue ESTW-Abteilung



Impressum

ESTW Energie & mehr, Erlanger Stadtwerke AG, Äußere Brucker Str. 33, 91052 Erlangen; Red.: C. Göbel, S. Dirian, L. Leipold, T. Lober (ESTW) und B. A. Glawatsch (trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trurnit.de); Layout: P. Kargl; Fotos: Titel Stefan Mantke privat, S. 02/03 ESTW, Fabian Birke, S. 04/05 ESTW, S. 06/07 Daniel von Stephani, S. 08 Café Brazil, S. 09 Daniel von Stephani, S. 10 ESTW, Markus Greber, S. 11 The Magic of Queen/Engelstaedter, S. 12/13 Carsten Bunnemann, S. 14 ESTW, S.16 iStock.com – CasarsaGuru Redrockschoo, Druck: Gutenberg Druck+Medien Uttenreuth

Stand der Informationen der Ausgabe 01/22: 7. März 2022

Soweit wir in diesem Magazin bei Personengruppen die männliche Form verwenden, ist diese geschlechtsneutral gemeint und umfasst selbstverständlich männliche, weibliche und diverse Angehörige.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Energiepreise sind seit Wochen und Monaten ein beherrschendes Thema in den Medien, und dies wird vermutlich auch noch längere Zeit so bleiben. Bereits in unserer letzten Energie & mehr hatten wir ausführlich über die Entwicklungen berichtet und durften uns im Anschluss über viele positive, ja teilweise sogar überraschte Reaktionen zu stabilen und eben nicht steigenden Strompreisen freuen. Zuverlässig Energie zu liefern, längerfristig und im Sinne unserer Kunden zu planen und dabei möglichst immer erreichbar zu sein – das ist seit vielen Jahren unser Anspruch. Voraussetzung dafür sind aber Sie, unsere loyalen und treuen Kunden. Ich freue mich wirklich sehr, dass unsere ESTW ein so gutes und hohes Ansehen genießen. Und deshalb möchte ich mich ganz herzlich für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen bedanken – schön, dass Sie bei uns sind. Selbstverständlich freue ich mich auch immer über neue Kunden, egal, ob Sie durch persönliche Empfehlung zu uns gekommen sind oder weil Sie vielleicht gerade von Ihrem bisherigen Lieferanten enttäuscht wurden. Bei uns sind Sie immer gut aufgehoben und wir können viel mehr als „nur“ Energie liefern. Unsere Busse und Bäder kennt vermutlich jeder Erlanger, aber wussten Sie, dass wir einen Naturerlebnispfad unterhalten, der in diesem Jahr sogar 20. Geburtstag hat und außerdem erweitert wird? Das ist nur ein spannendes Thema dieser Ausgabe. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Rätseln.

Ihr

Claus Göbel,
Bereichsleiter Energievertrieb,
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit



Exklusiv für ESTW-Stromkunden:
Sichern Sie sich
320 Euro Prämie für
die Übertragung
der THG-Quote.

Jetzt Prämie sichern

Wer vollelektrisch fährt, schont das Klima. Das kann sich auszahlen.

Die THG-Quote macht's möglich.

Die Treibhausgasminderungsquote, kurz THG-Quote, ist ein gesetzlich geregeltes Klimaschutzinstrument zur Steigerung der erneuerbaren Energien im Verkehrssektor. Der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase soll damit reduziert werden. Vollelektrische Fahrzeuge bekommen jährlich bestimmte THG-Quoten zugeteilt. Denn gegenüber Fahrzeugen mit konventionellen Kraftstoffen wie Benzin und Diesel tragen E-Autos ihr Fahrzeugleben lang zur Verringerung von Kohlendioxid bei. Diese THG-Quoten werden wiederum von Unternehmen beispielsweise aus der Mineralölindustrie erworben, die ihre Quotenverpflichtung nicht erfüllen



können. Wenn Sie ein vollelektrisches Auto fahren, können Sie uns Ihre THG-Quote übertragen. Wir kümmern uns um die Vermarktung und Sie erhalten von uns eine Prämie in Höhe von 320 Euro für das Kalenderjahr 2022.

So funktioniert's

Die Registrierung Ihres E-Autos ist ganz einfach. Füllen Sie das Onlineformular auf unserer Internetseite unter www.estw.de/thg-quote vollständig aus und laden ein Foto Ihres Fahrzeugscheines (Zulassungsbescheinigung Teil 1) hoch. Das ist schon alles. Die Übertragung der THG-Quote ist aktuell für das Kalenderjahr 2022 und nur für vollelektrische Fahrzeuge möglich. Plug-in-Hybridautos können nicht registriert werden. Weitere Infos finden Sie unter www.estw.de/thg-quote.



Zahlen Daten Fakten

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Erlangen geht weiter. Und die Nachfrage an den Ladesäulen wird immer größer. Dabei gibt es eine eindeutige Rangfolge: Unsere Top-Drei liegen ganz klar in der Innenstadt.

21 Ladepunkte für Elektroautos haben wir schon in Betrieb. Im Lauf dieses Jahres werden noch 24 weitere dazukommen, so dass es am Jahresende schon 45 Ladepunkte im Erlanger Stadtgebiet sein werden. Neue Standorte sind beispielsweise in Dechsendorf, Frauenaarach, Eltersdorf, Sieglitzhof und Tennenlohe geplant. Aber auch innenstadtnah werden neue Ladesäulen errichtet, so z. B. in der Michael-

Vogel-Straße und eine zusätzliche auf dem Großparkplatz hinter dem Bahnhof. Am häufigsten laden E-Autos an den Ladesäulen in der Innenstadt. So konnten wir die mit Abstand meisten Ladevorgänge im Jahr 2021 am Kurt-Eisner-Platz hinter dem Rathaus feststellen. Platz 2 geht an die Ladesäule am Theaterplatz, dicht gefolgt von unserem aktuell noch jüngsten Standort am Bohlenplatz.



Die Ladesäulen im Stadtgebiet finden Sie auf www.estw.de/elektrotankstellen oder www.ladeverbundplus.de

Wir setzen Bäume für unser Klima



Unser neuer Klimawald nördlich des Wasserwerks West wird

Generationen von Erlangern begleiten. Und man kann ihn

besuchen – auf dem Naturerlebnispfad.

Versprochen ist versprochen. Und mit unserem Klimawald halten wir unser Wort. Denn seit einiger Zeit bieten wir neben Grünstrom auch klimaneutrales Erdgas an. Unseren Kunden garantieren wir, dass die entstehenden CO₂-Emissionen im Rahmen international zertifizierter Klimaschutzprojekte kompensiert werden. Wir wollen aber auch darüber hinaus Klimaschutzmaßnahmen in Erlangen und der Region umsetzen. Unser frisch gepflanzter Klimawald nördlich des Wasserwerks West ist dabei nur ein erster Schritt.

600 neue Bäume fürs Klima

Ende des vergangenen Jahres setzten wir auf einer Fläche von rund 4.000 Quadratmetern die Jungbäume – zusammen mit der Erlanger Stadtförsterei und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim. Es sind allesamt robuste Arten, die aber bisher in unserer Region noch nicht heimisch sind, wie Mannaeschen, Zerr- und Stieleichen, Hopfenbuchen, Elsbeeren und Esskastanien. Begleitet wurde die Anpflanzung von einer größeren Anzahl an Hainbuchen und Winterlinden. Die jungen Bäume bezogen wir von einer regionalen Baumschule. Die Fläche wurde in mehreren sogenannten Nelderrädern bepflanzt. Ein Nelderrad ist ein kreisrundes Pflanzschema für unterschiedliche Baumarten auf einer Fläche von etwa 200 Quadratmetern. Dabei werden die Bäume optimiert angeordnet und deren spätere Entwicklung gleich mit berücksichtigt. Gegenüber der herkömmlichen Pflanzung im Reihenverband wird so nur ein Drittel der Bäume benötigt.

Klasse statt Masse. Damit werden Bäume, die sonst im Lauf der Jahre entnommen werden müssten, um den anderen ein gutes Wachstum zu ermöglichen, gar nicht erst gepflanzt. Insgesamt konnten wir rund 600 Bäume pflanzen – den überwiegenden Teil davon für den Klimawald. Der Rest wurde auf weiteren kleineren Flächen im Wasserschutzgebiet gesetzt, um die Entwicklung der neuen Baumarten an verschiedenen Standorten beobachten zu können. Wir versprechen uns sehr viel davon: Denn Bäume sind ja sozusagen Alleskönner. Sie filtern Schadstoffe wie Kohlendioxid aus der Luft und speichern das Gas in ihrem Holz. Als Abfallprodukt der Photosynthese produzieren sie eifrig Sauerstoff. Und sie schützen unser Grundwasser. Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung verzichtet auf Pflanzenschutzmittel und Düngung, setzt Maschinen sparsam und schonend ein. Somit ist der Wald die grundwasserschonendste Landnutzung überhaupt. Die Trinkwasserreserven sind überall dort sicher, wo Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden. Das Prinzip der Nachhaltigkeit besagt in diesem Fall übrigens auch, dass nicht mehr Holz entnommen werden darf als nachwächst, um den Wald langfristig zu erhalten.

Bäume sind wahre Alleskönner: Sie filtern die Luft, speichern CO₂, produzieren Sauerstoff und schützen das Grundwasser

Zum **20. Geburtstag** erzählen wir in den nächsten Ausgaben noch mehr über den **Naturerlebnispfad**. Infos auch auf www.estw.de/naturerlebnispfad



600 junge Bäume setzten wir – die meisten für den Klimawald, der auch eine Station auf dem Naturerlebnispfad ist



Der Naturerlebnispfad wird 20

Unser Klimawald bildet auch eine neue Station gleichen Namens auf dem Naturerlebnispfad, der durch einen großen Teil des Wasserschutzgebiets führt. Schon seit 20 Jahren können hier Groß und Klein der Natur auf der Spur sein – ihre oft verborgenen Schönheiten erleben und viel über den Schutz von Grundwasser und

Umwelt lernen. Wir haben den Pfad 2002 zur 1.000-Jahr-Feier Erlangens konzipiert und die teils interaktiven Stationen im Wasserschutzgebiet zwischen Alterlangen und Möhrendorf eingerichtet. Ein großer Rundweg und zwei kleinere führen durch die feuchten Regnitzauen und auf der höher gelegenen Flussterrasse durch „Steckerleswälder“ und über Sandmagerrasen. Zu Ehren seines 20. Geburtstages bekommt der Pfad nun eine Generalüberholung: In diesem Jahr sanieren wir alle Stationen und erweitern ihn um drei neue Anlaufstellen mit den Themen Klimawald, Bienen und Totholz. Eine Station bereichert den Naturerlebnispfad bereits seit 2005: unser Bauernrad. Damals übernahmen wir die Patenschaft für das Wasserrad, das von

1693 bis 1992 Möhrendorfer Landwirte nutzten. Gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg setzten wir das Rad, das nur noch als Ruine vorhanden war, in stand und integrierten es in den Naturerlebnispfad. Über ein Grabensystem speist das Wasserrad die Wässerwiesen entlang der Regnitz. Und was immer wieder erstaunt: So ein Schöpfrad fördert mit 24 Kämpfen pro Tag circa 1.400.000 Liter Wasser! Jedes Jahr im Mai bauen freiwillige Helfer das Rad ein und im September wieder ab. Nach wie vor wird nach der alten Technik gearbeitet, werden Holznägel aus Eiche und bis auf die Bänder um die Kämpfe keine Metalle verwendet. Wer also einmal wissen will, was wirklich nachhaltig ist: Einfach mal das Bauernrad besuchen.





Chefin Katja Helbig mit Harry – ihrer rechten (und linken) Hand im Brazil

Ein „Lockdown Projekt“ im Brazil: Während der Corona-Zeit peppte Harry das Café mit dieser selbst gemachten Tafel auf



Willkommen im Brazil

Tagsüber Café, abends Kneipe, auswärts Catering: Das Café

Brazil ist das Erlanger Lokal mit vielseitigem Charakter.

Wer die gelungene Mischung aus Café, Restaurant und Abendkneipe sucht, ist im Café Brazil bestens aufgehoben. Denn das Lokal, nur wenige Gehminuten vom Lorlebergplatz entfernt, hat so einiges zu bieten. Und das schon seit vielen Jahrzehnten – um genau zu sein seit 1979. Damals noch mehr Kneipe als Café, etablierte sich das Brazil bereits sehr früh im „Zollhausviertel“ und gewann schnell seine ersten Stammgäste. Ganze zwanzig Jahre später, im Jahr 1999 übernahm Katja Helbig als Chefin die damalige Kneipe. Als Studentin jobbte sie zuvor bereits einige Jahre dort, und schnell wurde klar, dass die Gastronomie ihre Passion ist. Vor allem das Kochen und Zubereiten von unterschiedlichsten Gerichten ist für Katja eine Herzensangelegenheit. „Ich gehe auf, wenn ich ein schönes Essen auf den Teller bringen darf“, erzählt sie voller Freude. Die Ideen an Speisen und Rezepten gingen der gelernten Übersetzerin schon damals nicht aus, und so entschloss sich Katja, zusätz-

lich zum Abendgeschäft, sowohl Frühstück als auch Mittagstisch im Café anzubieten.

Auch vegane Köstlichkeiten

Zusammen mit ihrer lieb gewonnenen Kollegin und „Küchenperle“ Susa kreiert Katja Tag für Tag wechselnde Gerichte aus ganz verschiedenen Küchen und serviert zu jedem Essen frisches Gemüse. Auf der Tageskarte findet sich mindestens ein vegetarisches Gericht, eines mit Fisch und eines mit Fleisch – auf Wunsch des Gastes kann auch (fast) jedes als vegane Portion abgeändert werden. Das ist der Gastgeberin besonders wichtig, denn Katja ist im Herzen selber Veganerin und ernährt sich größtenteils so. Es ist für jeden was dabei. Und das ist auch gut, denn so vielfältig wie die

*Jedes Gericht
wird frei von
Zusätzen gekocht -
ideal für alle
Allergiker, Vegeta-
rier und Veganer*

Speisekarte, so ist auch das Publikum beim Mittagstisch. Vom Studenten bis hin zum Professor, vom Schüler bis zum Lehrer – alle lassen sich's im Brazil schmecken. Und auch zum Kaffeeklatsch heißt das Team um Katja die unterschiedlichsten Gäste herzlich willkommen. Kein Wunder bei der vielfältigen Auswahl an süßen Versuchungen. Täglich gibt es hausgemachte Kuchen, die liebevoll von den Mädels des Teams, die Katja stolz als ihre „Backfeen“ bezeichnet, zubereitet werden. Auch vegane und glutenfreie Köstlichkeiten finden sich in der Kuchentheke und schmecken wunderbar in Kombination mit einer Tasse Kaffee.

Das Bier der Woche

Ab dem späten Nachmittag, gegen 17 Uhr, wird das Brazil zur Kneipe. Dann werden wechselnde Biersorten von Brauereien aus der Region ausgeschenkt. Wöchentlich wird zudem ein „Bier der Woche“ gekrönt und die nächsten sieben Tage, zusätzlich zur regulären Getränkeauswahl, für die Besucher gezapft. Diese Aktion ist schon fast ein Ritual. Darüber hinaus bieten Küche und Service alles, was die Gäste für einen rundum gelungenen Kneipenabend benötigen. „So bunt wie das Publikum untertags ist, ist es am Abend mindestens genauso, es ergibt sich immer eine schöne Mischung aus langjährigen Stammgästen, die teilweise sogar nebenan oder gegenüber wohnen, und neuen Besuchern, die gerne mal auf ein oder zwei Feierabendbierchen vorbeischauen“, erklärt die Chefin.

Zehn Studenten und zwei festangestellte Mitarbeiter beschäftigt Katja in ihrem Betrieb. Dabei ist für sie oberste Priorität, eine familiäre, zwanglose und angenehme Atmosphäre für das Personal, aber vor allem für die Gäste zu schaffen. „Wenn das Team stimmt, wirkt sich die positive Stimmung auch auf unsere Besucher aus“, lächelt sie stolz. Katja und Harry, der ihre rechte (und linke) Hand im Brazil ist und sie tatkräftig unterstützt, leben dieses Motto vor: Die beiden sind seit über 17 Jahren ein eingespieltes Team. Denn er ist auch schon



Café Brazil

Bismarckstraße 25
91054 Erlangen
Telefon 09131 23455
cafe@brazil-erlangen.de
www.brazil-erlangen.de


Öffnungszeiten:

täglich 10.00–01.00 Uhr
(Küchenzeiten 10.00–14.30 Uhr
und 17.00–21.30 Uhr)

seit 2005 mit dabei und kümmert sich mit großer Leidenschaft vor allem um den Service und die Öffentlichkeitsarbeit. Über die vielen Jahre hinweg ist eine echte Freundschaft zwischen den beiden entstanden.

Köstlichkeiten für Sie daheim

So kunterbunt wie die Gäste und die Vielfalt an Essen und Trinken im Café sind, so bunt ist auch das Cateringangebot an Vorspeisen, Suppen, Fingerfood bis hin zu kompletten Menüs für private Veranstaltungen (wie Gartenfeste, Kommunionen, Geburtstage und vieles mehr). Für Events mit bis zu 80 Personen kreiert das Brazil-Team Genüsse aus unterschiedlichsten Kulturen. Ganz egal ob asiatisch, italienisch oder fränkisch – im Vordergrund stehen für Katja Helbig die speziellen Wünsche und die Vorstellungen ihrer Gäste. Und wie im Café wird ebenfalls beim Catering frei von Zusätzen gekocht. Somit sind die Gerichte auch bestens für Veganer, Vegetarier und Allergiker geeignet. Doch nicht nur beim Kochen ist das Brazil nachhaltig unterwegs – auch wenn es um das Thema „Verpackungen“ geht, kann sich die Café-Kneipe sehen lassen. Seit dem Frühjahr 2020 arbeitet sie mit zwei nachhaltigen Produktherstellern zusammen. Das spart Unmengen an Müll und ist vor allem eine echte Alternative für alle, die ihren Kaffee „to-go“ und ihre Gerichte als „Take-Away“ genießen. Ebenfalls sehr umweltfreundlich: Das Café bezieht unseren zertifizierten Grünstrom, aus 100 Prozent erneuerbaren Energien!

 **MIT DEM BUS ZUM CAFÉ BRAZIL:**
Haltestelle: Zollhaus, Linie: 285;
Haltestelle: Lorlebergplatz, Linie: 299 (KlinikLinie)



Das meistverkaufte Essen im Brazil: Die beliebten Schafskäseknudeln, ursprünglich als vegetarische Alternative zu den Schinkennudeln gedacht, sind der „All Time Favorit“ der Gäste



Vegane Tomaten- Auberginen-Lasagne

Zutaten für sechs Personen:

Für die Tomatensauce:

- 1 kleine Dose gehackte Biotomaten
- 1 kleine rote Zwiebel, 1 kleine Zucchini
- 1 Karotte, 1 kleine Fenchelknolle
- etwas Rotwein (ohne Alkohol: Orangensaft)
- 2 Knoblauchzehen, italienische Kräuter

- 2 Auberginen
- Balsamico
- 250 g Lasagneblätter (Hartweizen)

Zum Dekorieren

- Pesto, Rucola, Sonnenblumenkerne

Zubereitung:

Zubereitung: ca. 30 min

Marinierzeit: 2 Stunden

Backzeit: 30 min bei 180 Grad Celsius Umluft

1. Vorab die Auberginen in Scheiben schneiden und salzen. Nach circa einer halben Stunde die Auberginen (das Salz hat Wasser gezogen) trockentupfen und in einer Grillpfanne mit wenig Öl beidseitig anbraten. Mit einer klein gehackten Knoblauchzehe und etwas Balsamico marinieren.
2. Für die Tomatensauce das Gemüse klein würfeln. Mit der Knoblauchzehe und etwas Olivenöl im Topf anschwitzen und mit dem Rotwein ablöschen. Dann etwas einköcheln lassen. Die gehackten Tomaten zugeben. Mit Salz, Pfeffer, einer Prise Zucker und den Kräutern abschmecken.
3. Eine kleine Auflaufform mit Olivenöl einfetten. Tomatensauce, Lasagneblätter und Auberginen abwechselnd einschichten. Die oberste Schicht sollte gut mit der Sauce abgedeckt sein, damit die Nudeln durchgaren können.
4. Auf einem Teller anrichten und mit Pesto, Rucola und Sonnenblumenkernen dekorieren.

Fragen & Anregungen?

Dann kontaktieren Sie uns

stadtverkehr@estw.de

Telefon 09131 823 4000

Bargeldlos und digital



Inzwischen ist es ganz normal, kleine Beträge bargeldlos zu begleichen. Auch bei uns im Stadtverkehr. Sie brauchen nicht einmal mehr eine Papierfahrkarte.

Wer die Suche nach Münzen nicht unbedingt zum Hobby hat, wird es begrüßen: Fahrscheine für unsere Stadtbusse kann man bargeldlos kaufen. Die Automaten im Stadtgebiet sind entsprechend ausgestattet und in unserem Kundenbüro sowie den weiteren Verkaufsstellen ist die bargeldlose Zahlung ebenso möglich.

Die zehn „alten“ Automaten im Stadtgebiet werden demnächst durch moderne Kundeninformationsterminals ersetzt, die bargeldlos Papiertickets verkaufen. Sieben weitere Terminals installieren wir im Lauf des Jahres an weiteren Haltestellen im Stadtgebiet.

Allerdings nehmen unsere Busfahrer, das Team im Kundenbüro Goethestraße und die zehn Verkaufsstellen im Stadtgebiet auch weiterhin gerne Bargeld an.

Fahrkarte per APP

Immer mehr Fahrgäste wünschen sich aber eine digitale Variante des Papiertickets. Dies ist im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) und damit auch im Erlanger Stadtverkehr möglich. Die Lösung hierfür ist die VGN-App, die sowohl für Android als auch iOS kostenlos erhältlich ist. In der VGN-App können Sie ohne Tarifkenntnisse über den Menüpunkt „Verbindungen“ Einzelfahrkarten, Anschlussfahrkarten, TagesTickets, Solo31, Semestertickets, Wochen- und Monatswertmarken im Ausbildungsverkehr oder auch das 365-Euro-Ticket VGN für Schüler und Azubis erwerben. Geben Sie hierfür einfach Ihren Start- und Zielpunkt ein. Die entsprechenden Preisstufen werden Ihnen dann bei jeder möglichen Verbindung angezeigt. Sie sparen mit der VGN-App



Mit dem Bus zur Uni? Wir machen es möglich – auch wie hier zum Südgelände

sogar, da die Einzeltickets und Anschlussfahrkarte der App günstiger sind im Vergleich zur Papiervariante. Die über die App gekauften HandyTickets werden automatisch gespeichert. So sind sie auch ohne Internetverbindung aufrufbar. Auf unserer Linie 299 stellt sich die Frage nach „Bargeld Ja oder Nein“, digital oder analog gar nicht. Denn mit der sogenannten KlinikLinie sind Sie zwischen Busbahnhof, Maximiliansplatz und Zollhaus gratis unterwegs. Aber nicht umsonst, denn durch die Fahrt mit den kleinen Bussen schützen Sie Klima und Umwelt und entlasten die Innenstadt.

1.5.

Start in die Freibadsaison

Das Freibad im Röthelheimbad öffnet Anfang Mai, wenig später das Westbad. Für die neue Saison suchen wir Rettungsschwimmer.

Am 1. Mai starten wir mit dem Freibad im Röthelheimbad in die Saison. Mitte Mai folgt dann das Westbad, bei sehr gutem Wetter vielleicht auch schon etwas früher. Dafür suchen wir junge, sportliche, kommunikative und hoch motivierte Kollegen als Rettungsschwimmer. Interessiert? Das musst du dafür mitbringen:

- Deutsches Rettungsschwimmerabzeichen in Silber oder ein vergleichbares Dokument eines anderen Staates (nicht älter als zwei Jahre)
- Erste-Hilfe-Bescheinigung (Herz-Lungen-Wiederbelebung inklusive)
- Mindestalter: 18 Jahre

Weitere Infos gibt's unter www.estw.de/rettung oder direkt bei Joe Dutzel vom Bäderteam unter 09131 823 4826, joseph.dutzel@estw.de.

Planschbecken fürs Rad

1.5.

2020 und 2021 musste sie leider ausfallen, aber in diesem Jahr soll sie stattfinden: die Erlanger Rädli. Wir sind mit der Fahrrad-Waschanlage dabei.

Vielen Erlangern ist die Rädli, die Fahrrad-Rallye am 1. Mai quer durch unsere Stadt, eine lieb gewonnene Veranstaltung. An der Radtourenidee selbst ändert sich sicher nichts, die Stationen werden aber Hygiene-Konzepte vorweisen müssen und die Abgabe der Lösungszettel könnte diesmal per Post und die Ziehung der Gewinner im Nachgang erfolgen. Was wir von den ESTW planen: Ihnen unsere Fahrradwaschanlage zur Verfügung zu stellen. Mit der hat der Dreck keine Chance. Gegen eine kleine Spende für einen guten Zweck reinigen wir Ihr Rad, in knapp drei Minuten, mit nur 100 Millilitern Frischwasser pro Waschgang. Das finden wir höchst umweltfreundlich. Eine sensorgesteuerte Technik, weiche Bürsten, ein sanfter Wasserstrahl und mildes, ökologisch abbaubares Reinigungsmittel sorgen für ein blitzblankes Rad.

Unser Planschbecken für Zweiräder steht am 1. Mai auf dem Rathausplatz.

Aktuelle Infos zur Rädli finden Sie auf www.raedli.de oder www.estw.de/veranstaltungen



Das **ESTW** Benefiz Open Air 2022

„The Magic of Queen“ kommt zur Kulturinsel Wöhrmühle. Bitte anschnallen für vier Oktaven Stimmumfang.

Wir hatten schon Benefizkonzerte im Advent und Sommerkinoabende für einen guten Zweck. 2022 schnappen wir uns einen Abend während der Kulturinsel Wöhrmühle. Das dürfen wir auch, weil wir diese Open-Air-Veranstaltung des E-Werks schon zum zweiten Mal als Hauptsponsor unterstützen. Am Montag, 18. Juli holen wir „The Magic of Queen“ auf die Insel in der Regnitz.

Vier Oktaven Stimmumfang und eine unglaubliche Präsenz, seinem Vorbild sehr ähnlich, bringt der Ausnahmesänger Markus Engelstaedter mit auf die Bühne. Er und seine Band verneigen sich mit der spektakulären Bühnenshow vor Queen und deren unvergesslichem Sänger Freddie Mercury. Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe und demnächst auch auf www.estw.de/veranstaltungen.



Rückblick Open Air 2021



Ursprünglich auf der Wöhrmühlinsel geplant, musste das E-Werk-Festival Kulturinsel Wöhrmühle aufgrund einer Überschwemmung im Juli 2021 kurzerhand in das Erlanger Westbad umziehen. Nachdem der Umzugs-Kraftakt vollbracht war, erlebten wir gemeinsam großartige Konzerte und sahen viele glückliche Gesichter im Sommer 2021 beim Open Air im Westbad. Wir können uns eine Nutzung des Westbades auch für weitere Veranstaltungen vorstellen. Gespräche hierzu gibt es bereits. Für die Zukunft wird auf jeden Fall eine ausreichende Versorgung mit unserem TÜV- und OK-Power zertifizierten Grünstrom gewährleistet sein.

Ausnahmesänger Markus Engelstaedter und seine Band bringen eine spektakuläre Show auf die Bühne

Schnell und umweltfreundlich: unsere Rad-Waschanlage



Filigranes Handwerk

Auch Zahntechniker nutzen die digitale Technik. Doch ihre handwerklichen Fähigkeiten sind damit nicht zu ersetzen. Lokaltermin bei Ballhorn Zahntechnik in Erlangen.

Zahnersatz gab es schon in der Antike. Zähne wurden aus Knochen geschnitzt oder ausgefallene Exemplare mit Goldstreifen in die Lücken zwischen bestehenden gesetzt. Damit ist die heutige Zahntechnik natürlich nicht mehr zu vergleichen. Was allerdings damals wie heute gilt: Zahnersatz schafft Lebensqualität und -würde. Vor 55 Jahren gründete Gerd Ballhorn das gleichnamige Dentallabor, seit 2006 ist Markus Rösch sein Nachfolger in der Geschäftsführung. Rösch ist gebürtiger Oberpfälzer, wurde aber schon im zarten Alter von drei Jahren nach Erlangen verpflanzt. „Ich habe also eine Daueraufenthaltsgenehmigung!“, lacht er. In der Erlanger Zahnklinik ließ er sich zum Zahntechniker

Wir sehen mit den Händen, und das kann die künstliche Intelligenz nicht

ausbilden und absolvierte 1995/1996 die Meisterprüfung. Dreieinhalb Jahre dauert die Ausbildung im Gesundheitswesen und somit auch zum Zahntechniker. Fünf junge Menschen bildet Markus Rösch zurzeit aus, bei über 30 Mitarbeitern. Zwei Zahlen, auf die er stolz ist.

Vielfältige Möglichkeiten

Beim Zahnersatz wird unterschieden zwischen herausnehmbar und festsitzend. Hierbei kommt es meistens darauf an, wie viel Restbestand im Gebiss vorhanden ist und in welchem Zustand er sich befindet. Und natürlich ist Komfort ein wichtiges Thema. Ein festsitzender Zahnersatz kann nur gewählt



Nicht von den echten Zähnen zu unterscheiden: Das Farbspektrum wird für jeden Patienten individuell ermittelt

Markus Rösch (links) ist seit 2006 Geschäftsführer des Dentallabors Ballhorn Zahntechnik

werden, wenn noch genügend Zähne zum Fixieren existieren. Wenn der Zahnbestand eher dürrig ist, kommen Implantate zum Einsatz. Als Materialien für Kronen und Brücken dienen Metall- und Goldlegierungen, Kunststoff und Keramik. Kronen werden entweder über einen Restzahn oder auf ein Implantat gesetzt. Man kann das Implantat vergleichen mit einem Dübel in der Wand, in den die Schraube oder ein Haken gedreht wird. Die Krone ist sozusagen der Garderobenkopf, der daran befestigt wird. Dabei muss immer bedacht sein, dass ein Knochenstück, das keinen Zahn mehr hält, resorbiert, also schrumpft. Wie bei einer Allee, wo an der Stelle eines fehlenden Baumes ein Loch im Boden ist. „Das geschieht innerhalb von wenigen Monaten und ist nicht umkehrbar“, erklärt Markus Rösch. „Die Alternative dazu ist eine Brücke. Rechts und links ist Ufer, also ein gesunder Zahn, dazwischen ein Tal, über das die Brücke mit einem künstlichen Aufbau führt.“ Viele Wünsche nach Ästhetik, Komfort und Unauffälligkeit werden von Patienten über den Zahnarzt an den Techniker herangetragen. Da wünscht sich Markus Rösch oft mehr Beratungsfreiraum im direkten Kontakt mit dem Patienten. Wobei er Fragen zum Zahnersatz selbstverständlich beantworten darf. Und so hat das Ballhorn-Team schon einen Tag der offenen Tür veranstaltet, um sein Handwerk in allen Facetten vorzustellen. Natürlich nutzt Ballhorn Zahntechnik auch digitale Technologien. Das Handwerk ist aber nie ersetzbar, betont Markus Rösch. Statt des Gebissabdrucks beim Zahnarzt kann man aber beispielsweise Intra-Oral-Scans anfertigen – dann vermessen kleine Kameras den Mundraum. Eine CAD-Software generiert

anschließend aus dem Scan einen Datensatz, mithilfe dessen man in der rechnerunterstützten Fertigung (CAM) die „Rohobjekte“ fräst. „Diese Rohlinge müssen jedoch immer von Menschenhand weiterbearbeitet werden“, erklärt Markus Rösch. Die digitalen Produkte leisten aber viel Zuarbeit – ja, manche Materialien wie Sintermetall oder Zirkonkeramik sind analog gar nicht zu verarbeiten.

Königsdisziplin der Zahntechnik

Letztendlich machen handwerkliches Können und ausgezeichnetes Material einen guten Zahntechniker aus. Jedes Werk ist ein

individuelles Einzelstück, das seinen perfekten Sitz im Gesamtgebiss haben muss. „Wir sehen mit den Händen, und das kann die künstliche Intelligenz nicht. Meine Mitarbeiter sind in kleine Teams aufgeteilt, je nach dem bearbeiteten Werkstoff: Kunststoff, Metall oder Keramik. So hat jedes Team die passenden Werkzeuge bei sich und kann sich zuarbeiten“, erläutert Markus Rösch. Immer wichtiger werden auch Zahnersätze aus allergiefreiem Material. Hier nimmt Ballhorn Zahntechnik als größerer Betrieb Auftragsarbeiten an, ist also Dienstleister für andere Kollegen. Denn für allergiefreien Kunststoff braucht es besonderes Material und ein spezielles Fertigungsverfahren. Eine kleine „Malerwerkstatt“ gibt es bei Ballhorn Zahntechnik ebenso. Wie bei Malen mit Wasserfarben wird dort gemahlene Keramikmasse in vielen verschiedenen Farben auf die Kunstzähne aufgebracht. Aus dem Ofen kommt ein perfekt auf die Zahnumgebung abgestimmtes Objekt. Markus Rösch resümiert: „Die zahntechnische Königsdisziplin ist es, einen Frontzahn in eine gesunde Zahnreihe zu integrieren, ohne dass er auffällt. Das kann keine Maschine. Vom Arzt kommen Abdrücke, Fotos und Farbangaben. Der große ganze Rest ist das Können des Technikers.“



Zahntechnik ist mehr als präzise Handwerkskunst: Viele Menschen bekommen erst durch sie ihre Lebensqualität und Würde wieder zurück

Ballhorn Zahntechnik

Gundstraße 27
 91056 Erlangen
 Telefon 09131 992044
 Fax 09131 991789
info@ballhorn-zahntechnik.de
www.ballhorn-zahntechnik.de



Info

Wir sind da!

Ob individuelle Information, Tarifberatung oder Anpassung der monatlichen Abschlagszahlung: Unser Kundenservice ist für Sie da – siehe Kontakte auf der rechten Seite. Viele weitere Infos finden Sie unter www.estw.de.

Kerstin Gunselmann und Benjamin Preuß freuen sich über den starken Anstieg der Online-Verträge im Dezember – siehe Bildschirm

Viele neue Kunden

Was für ein Jahreswechsel: Die Probleme um Discount-Anbieter verschafften unserem Kundenservice einerseits mehr Arbeit, aber auch viel Freude über neue ESTW-Kunden.

Das hatten Kerstin Gunselmann und Benjamin Preuß in dieser Form noch nicht erlebt. Klar, über den Jahreswechsel ist immer viel los im Kundenservice. Mehrere tausend Rechnungen müssen erstellt werden, Zählerstände werden gemeldet und natürlich fragen Kunden nach, ob sich die Preise im neuen Jahr verändern. In dieser Zeit des Jahres steht das Telefon kaum still und digital ist ebenso Hochbetrieb – ob per E-Mail, über das Kundenportal oder über unsere Homepage. Meistens handelt es sich um Nachrichten, die bearbeitet und beantwortet werden, oder Informationen von langjährigen ESTW-Kunden. Das Kundenservice-Team ist froh und dankbar, dass so viele Kunden (neun von zehn Erlanger Haushalten) uns treu geblieben sind. Und nachtragend ist man hier auch nicht: Denn die Erfahrung hat gezeigt, dass Kunden, die mal einen anderen Versorger ausprobiert haben, nach einer gewissen Zeit oftmals wieder zu uns zurückkommen. Kunden wünschen sich eine gute Erreichbarkeit, Ansprechpartner vor Ort und einfach einen guten Service, verbunden mit Zuverlässigkeit, Seriosität und angemessenen Preisen. Und das können wir!

Schlechte Erfahrung mit Discount-Anbietern

Kurz vor Weihnachten 2021 mussten dagegen in ganz Deutschland Tausende von Kunden lernen, dass eine

zuverlässige Belieferung mit planbaren Preisen keine Selbstverständlichkeit ist. So mancher Billig-Anbieter kündigte aufgrund der Entwicklung an den Energiebörsen kurzfristig den Vertrag, andere mussten Insolvenz anmelden. Auch in Erlangen waren einige hundert Kunden betroffen und landeten zunächst – wie es der Gesetzgeber vorsieht – in der sogenannten Grundversorgung, also bei uns. Dadurch entstand zusätzliche Arbeit im Kundenservice, die unser Team aber sehr gern erledigte. Wir als Grundversorger lassen nämlich niemanden im Stich. Viele Kunden entschieden sich durch unsere Beratung dann für die Produkte unserer ERconomy-Familie.

Kerstin Gunselmann und Benjamin Preuß freuen sich über den unerwarteten Kundenzuwachs und die vielen neuen Verträge, egal ob in Papierform oder online, und sie hoffen natürlich, dass sich die meisten Kunden dauerhaft für uns als den lokalen Versorger vor Ort entscheiden. So „ganz auf Stand“ sind sie noch nicht im Kundenservice, aber inzwischen hat sich vieles eingespielt und wieder normalisiert. Anfragen gibt es derzeit ganz viele und tatsächlich aus allen Teilen der Republik. Im Moment konzentrieren wir uns aber vor allem und in erster Linie auf das Erlanger Versorgungsgebiet, hier gelten unsere attraktiven Preise bis Ende Januar 2023 – dank einer längerfristig angelegten Beschaffungsstrategie.

Vieles kann bei uns unkompliziert **telefonisch** oder **online** erledigt werden. Bitte denken Sie bei einem **Besuch** an das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung**.



Wichtige Kontakte

Ob Beratung, Anmeldung oder Notdienst: Viele Wege führen zu den ESTW. Hier eine kleine Übersicht.

-  Facebook
Erlanger Stadtwerke AG
 -  twitter
ER_Stadtwerke
 -  Instagram
erlanger_stadtwerke
- www.estw.de

Kundenservice

Beratung, An- und Abmeldungen

Telefonische Erreichbarkeit

09131 823-4141

Mo – Do 7:00 – 17:00 Uhr
Fr 7:00 – 15:00 Uhr

Persönliche Erreichbarkeit

Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr
Fr 8:00 – 14:30 Uhr
sowie nach individueller Vereinbarung
E-Mail: kundenservice@estw.de

Energieberatungszentrum – EBZ

09131 823-4424

Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr
Fr 8:00 – 14:30 Uhr
sowie nach individueller Vereinbarung
E-Mail: ebz@estw.de

Technische Beratung

Anschlussberatung, Neubau
Elektrizität, Wärme, Erdgas, Wasser
09131 823-4040

Fax Zentrale

09131 823-4457

24-Stunden-Entstörungsdienst

Technischer Notdienst

Elektrizität, Wärme, Erdgas, Wasser
09131 823-3333

Wasserqualität

09131 823-4260, E-Mail: labor@estw.de

Stadtbus

Infotelefon, Fahrplanauskunft

09131 823-4000

Kundenbüro Goethestraße 21 a

Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr

Fundsachen

- Kundenbüro Stadtverkehr
09131 823-4000
- Fundbüro der Stadt Erlangen
09131 885650
E-Mail:
fundbuero@caritas-erlangen.de

Erlanger Bäder

Infotelefon 09131 823-4043

E-Mail: erlangerbaeder@estw.de



Alles aus einer Hand

Verstärkung für die ESTW: Der Bereich „Netz“ bekam ein Tiefbauteam.

Seit Anfang Juli 2021 gibt es eine neue Abteilung in der Stadtwerkefamilie. Unser Bereich „Netz“ hat sich vergrößert und bildet nun – mit zehn neuen Mitarbeitern (darunter auch ein Bauleiter) – ein eigenes Tiefbauteam. Hauptgedanke bei der Einführung der Abteilung war es, einen flexibleren und schnelleren Zugriff auf die eigene Infrastruktur im Versorgungsgebiet zu bekommen. Denn um an Strom-/Gas-/Wasser-/Fernwärme- oder Telekommunikationsleitungen zu gelangen, darf man gut und gerne mal einige Meter tief in die Erde budeln. Bisher hatten Partnerfirmen diese Arbeit für uns übernommen. Aufgrund des stark zunehmenden Fachkräftemangels in der Baubranche wurde es aber immer schwieriger, kurzfristig ein verfügbares Team

einer externen Firma zu finden. Umso besser, dass nun unsere Kollegen vom Tiefbautrupp den Großteil der anstehenden Arbeiten abdecken können. Doch was gehört eigentlich zu den alltäglichen Anforderungen an eine Tiefbauabteilung? Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert: Von der Herstellung der erforderlichen Tiefbau- und Oberflächengewerke bis hin zu Routineaufgaben auf Tagesbaustellen ist hier alles dabei. Auch bei der Verlegung von Rohr- und Kabelgewerken und der anschließenden Einbindung in unsere Netze unterstützen die neuen Kollegen fleißig. Der große Vorteil hierbei ist, dass bei vielen Baustellen der ESTW nun alle Aufgaben, von A–Z, vom eigenen Personal erledigt werden können – ganz nach dem Prinzip: „Alles aus einer Hand“.

Endlich Durchblick!

Wer wünscht sich das nicht – endlich mal wieder Durchblick haben. Wenn es sich dabei um Fenster handelt, können wir helfen: Wir verlosen einmal Fensterputzen. Lösen Sie einfach unser Rätsel. Viel Glück.

Kissen, weicher Stoßdämpfer	▼	▼	sehr aktuell, explosiv	Oper von Verdi	▼	scharfe Paprikaschote	▼	behördliche Anordnung
eine Zierpflanze	▶				○ 3			
Vorname der Dagovert 1980	○ 8		○ 2	Jugendlicher		Abk.: Preis	▶	
Bootschiebestange			Schiffstauspanngerät	▶		○ 1		
▶		○ 5			großer Papagei	▶		
▶						Hptst. Äthiopiens ... Abeba	▼	
frecher Junge			Schleuderung		kurz für: an das	▶		
ausreichend	biblische Stamm-mutter	Hunde-name	○ 6			○ 9		sibir. Eichhörnchenfell
▶	▶				scherzhaft: US-Soldat		schottischer Namens-teil	▶
soeben geerntet (ugs.)		Regie-rung (abwer-tend)	▶				○ 4	
▶	○ 7							



So gewinnen Sie

Schicken Sie Ihre Antwort an:
 ESTW – Erlanger Stadtwerke AG,
 Kundenservice, Äußere Brucker
 Straße 33, 91052 Erlangen,
 Fax: 09131 823-4422,
 E-Mail: gewinnspiel@estw.de
 Nach der Ziehung der Gewinner
 werden alle Daten garantiert
 vernichtet bzw. gelöscht.
 Einsendeschluss:
 29. April 2022

Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. ESTW-Mitarbeiter*innen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Unsere Preise:

1. Preis: Wir putzen Ihre Fenster – nach Ihrem Terminwunsch!
2. Preis: ein 50-Euro-Gutschein für das Café Brazil
3. bis 5. Preis: je ein Gremsdorfer Bausatz für Meisenkobel, Insektenhotels o. Ä.

Borauszahlung der Preise nicht möglich.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der Absender

Name, Vorname	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	E-Mail

